



## Aktionärsbrief

Basel, 24. Februar 2011

### Jahresabschluss 2010 der Bank Sarasin & Cie AG:

## Bank Sarasin durchbricht 100-Milliarden-Marke bei den verwalteten Kundenvermögen

**Verwaltete Kundenvermögen steigen auf CHF 103,4 Mia. – Starke Neugeldakquisition von CHF 13,4 Mia. (Wachstumsrate von 14%) – Starke Wachstumsdynamik und verbesserte Ertragsqualität im Kerngeschäft Private Banking – Konzerngewinn erhöht sich auf CHF 124,5 Mio. – Unveränderte Dividende von CHF 0,90**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Im Jahr 2006 hat unsere Bank ihre internationale Wachstumsstrategie formuliert und sich für Ende 2010 ehrgeizige Ziele gesetzt. Konsequenterweise haben wir unsere Pläne in den letzten fünf Jahren umgesetzt, selektive Investitionen in unser Kundenberatersteam und neue Standorte getätigt und die geografische Diversifikation der Geschäftsbasis vorangetrieben. Vor allem haben wir uns aber auf unser Kerngeschäft Private Banking und den Ausbau unseres Geschäftssportefeuilles fokussiert. Dies hat sich ausgezahlt. Wir freuen uns, nun die Früchte ernten zu können, die wir damals gesät haben und die unter unserer vorausschauenden Pflege gut gediehen sind.

Bei der Zielerreichung stand das Ziel, 2010 Kundenvermögen von CHF 100 Mia. zu verwalten, im Vordergrund. Mit einem Bestand an verwalteten Kundenvermögen von CHF 103,4 Mia. per Jahresende 2010 haben wir die 100-Milliarden-Marke nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen. Dies erfüllt uns mit Stolz und Genugtuung. Es stimmt uns zuversichtlich, uns auch in Zukunft ehrgeizige Ziele zu setzen und diese erreichen zu können. Dies nicht zuletzt, weil das Ergebnis in einer Zeitperiode mit nicht vorhersehbaren weltweiten Turbulenzen erarbeitet wurde: Zwar war die Bank Sarasin von der Finanzkrise unmittelbar nicht so stark betrof-

fen wie andere Marktteilnehmer, gleichwohl waren auch für uns die sich daraus ergebenden Konsequenzen – wie etwa die Unsicherheit der Anleger und das Festhalten an flüssigen Mitteln sowie die am Markt herrschenden Volatilitäten – spürbar und herausfordernd.

Unser Erfolg, der sich in einem äusserst zufriedenstellenden Jahresergebnis 2010 widerspiegelt, basiert auf der von uns über die letzten Jahre auf- und ausgebauten, ausgezeichneten Marktposition. Wir geniessen überall, wo wir aktiv sind, eine breite Anerkennung und eine erstklassige Reputation. Der Name Sarasin, früher nur in der Schweiz bekannt, hat mittlerweile international einen guten Klang. Mit unseren nachhaltigen, auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichteten Lösungen und den hohen Qualitätsstandards sind wir ein vertrauenswürdiger und attraktiver Partner. Die erfolgreiche Platzierung unserer ersten eigenen CHF-Anleihe von insgesamt CHF 350 Mio. bestätigt das grosse Renommee, das unsere Bank und die von uns vorangetriebene Strategie bei Privatanlegern und institutionellen Kunden haben. Die Anleihe konnte in einem anspruchsvollen Marktumfeld lanciert werden, in welchem der Diversifikation unserer Finanzierungsseite eine hohe Bedeutung zukommt.

Auf dieser Vertrauensbasis und unserem ausgezeichneten Ruf gründet entsprechend auch der



ungebrochen hohe Neugeldzufluss, den wir im Jahr 2010 wiederum erreichen konnten: Mit CHF 13,4 Mia., was einer Wachstumsrate von 14% entspricht, weisen wir das zweitbeste Ergebnis der letzten fünf Jahre aus. Nur das Jahr 2008 war mit CHF 14,5 Mia. noch besser. Dem starken Neugeldwachstum ist es zu verdanken, dass die Kundenvermögen von CHF 93,7 Mia. im 2009 auf CHF 103,4 Mia. gesteigert werden konnten. Die Performance entwickelte sich dank eines im zweiten Halbjahr überraschend stabilen Umfeldes mit CHF 4,7 Mia. positiv, aus dem sehr starken Schweizer Franken resultierten jedoch gleichzeitig negative Wechselkurseffekte von CHF 7,7 Mia.

Die Ertragsqualität im Kerngeschäft hat sich deutlich verbessert: Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg um 12% auf CHF 146,9 Mio. Dies zeigt den positiven Einfluss des ausgebauten Hypothekar- und Lombardkreditgeschäfts. Die Erträge im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft legten dank der erheblich ausgebauten Geschäftsbasis im Kerngeschäft um 15% auf CHF 457,5 Mio. zu. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging hingegen um 42% auf CHF 59,8 Mio. zurück. Die im ersten Halbjahr erfolgten Absicherungsgeschäfte gegen steigende Zinsen prägen für 2010 das diesbezügliche Ergebnis. Der übrige Erfolg belief sich auf CHF 26,3 Mio. und ging gegenüber dem Vorjahr um 36% zurück, dies aufgrund des über Erwartungen starken Beitrages im Jahr 2009 durch realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen.

Der Geschäftsaufwand stieg moderat auf CHF 505,2 Mio. Die Bank finanziert damit ihren Wachstumskurs und die hierzu notwendigen Investitionen. Die Kosten bleiben unter Kontrolle. Die regelmässige Überprüfung unserer Business Cases – im Sinne eines konsequenten Ertrags-, Risiko- und Kostenmanagements – sowie die Implementierung hoher Qualitätsstandards wirken sich positiv aus. Im Rahmen entsprechender Überprüfungen und unter Berücksichtigung der sich verschiebenden Wachstumszentren sowie der regulatorischen Veränderun-

gen haben wir im 2010 unsere beiden Standorte in Spanien geschlossen und die in Lugano ansässige Tochtergesellschaft Sarasin Colombo Gestioni Patrimoniali SA wieder an die Familie Colombo verkauft.

Die Personalkosten stiegen bei einer Zunahme der Mitarbeitenden von 1 557 auf 1 642 leicht auf CHF 368,4 Mio. Der Anteil der Kundenberater am Gesamtmitarbeiterbestand ging leicht zurück. Der Planwert von rund 50 zusätzlichen Beratern pro Jahr im 2010 wurde brutto erreicht. Die Bank hat im Berichtsjahr nochmals auf die Optimierung der Qualität ihrer Kundenberater fokussiert. Der positive Output zeigt sich in der Höhe der durchschnittlichen Zuflüsse an Neugeld pro Kundenberater.

Der Ausbau unserer internationalen Marketingmassnahmen ebenso wie die Investition in neue Standorte und die Weiterentwicklung unserer Systeme und Prozesse führten zu einer Zunahme der Sachaufwendungen um 7% auf CHF 136,8 Mio. Zwei neue Standorte im Mittleren Osten, in Bahrain und Abu Dhabi, ergänzen seit der zweiten Jahreshälfte 2010 unser internationales Standortnetz. Ende Januar 2011 konnten wir nach mehrmonatigen intensiven Projektarbeiten erfolgreich das Bankensystem Avaloq an den beiden asiatischen Standorten Hongkong und Singapur einführen. Wir schaffen damit eine kostengünstige Basis für das weitere Wachstum und nutzen Skaleneffekte. Mit solchen Investitionen stärken wir sowohl die Ausgangslage in unseren Kernmärkten als auch in den für das Private Banking wichtigen Wachstumsregionen.

Obwohl der bank zweiplus in den letzten zwei Jahren operativ ein erfolgreicher Start als unabhängige Produkt- und Abwicklungsplattform gelungen ist, fällt das Ergebnis 2010 nicht den Erwartungen entsprechend aus. Ein Schadensfall vor dem Hintergrund betrügerischer Handlungen eines Vertriebspartners in Deutschland führte zu einer ausserordentlichen Wertberichtigung von CHF 8,0 Mio. und beeinträchtigt damit



den Gewinn der Gesellschaft deutlich. Rechtliche Schritte wurden wegen Betrugsverdacht eingeleitet. Seit Herbst 2010 steht die Bank zweiplus unter neuer Führung. Wir sind überzeugt, dass es ihr gelingen wird, die Effizienz der einzigartigen Produkt- und Abwicklungsplattform weiter zu steigern und neue Initiativen zu lancieren, welche die Bank zweiplus zu einem Wachstumskurs zurückkehren lassen.

Wie erwartet erhöhte sich das Konzernergebnis der Sarasin Gruppe nur leicht um 2% auf CHF 124,5 Mio. (2009 bereinigt: CHF 121,7 Mio.). Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 5. April 2011 entsprechend vor, die Dividende unverändert auf CHF 0,90 pro Namenaktie B zu belassen. An der Generalversammlung enden die Amtszeiten von Prof. Dr. Christian Brückner, Hans-Rudolf Hufschmid und Dr. Peter Derendinger. Während Prof. Dr. Christian Brückner altershalber auf eine Wiederwahl verzichtet, werden Hans-Rudolf Hufschmid und Dr. Peter Derendinger der Generalversammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Von unseren Mittelfristzielen punkto Ertragssteigerung und Kosten-Ertrags-Verhältnis sind wir noch deutlich entfernt. Auf diese Ziele werden wir in den nächsten Jahren unser verstärktes Augenmerk legen, setzen dabei unverändert auf einen nachhaltigen Ansatz, der sich in zukunftsfähigen Entscheidungen und Initiativen zeigt. Wir haben das Jahr 2010 zum Anlass genommen, unseren diesbezüglichen Ansatz nochmals zu überdenken und pointierter auf seine Ganzheitlichkeit hin, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt, zu formulieren. Nachhaltigkeit heisst für uns, dass wir so handeln, dass die Zukunftsfähigkeit unserer Bank zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist. Entsprechend konsequent haben wir unsere internationale Wachstumsstrategie umgesetzt und unsere Investitionen auf zukunftsfähige Regionen ausgerichtet. Die Fokussierung auf einzelne Ländermärkte in Europa, dem Mittleren Osten und Asien ist eine Konsequenz dieser nachhaltigen Vorgehensweise. Unsere Bank setzt dabei auf

das Angebot vor Ort (onshore) oder grenzüberschreitend. Das Einhalten aller marktspezifischen und regulatorischen Rahmenbedingungen ist für uns elementar. Das rasant verändernde regulatorische Umfeld und die deutlichen Unterschiede von Markt zu Markt nehmen wir als Herausforderung an. Sie zwingen uns aber gleichzeitig zu einer zunehmenden Fokussierung der Bearbeitung einzelner Märkte. Wir konzentrieren uns auf Märkte, die uns in den nächsten Jahren mindestens zwischen CHF 3 und 5 Mia. Potenzial bieten.

Ebenfalls sucht die Bank, neue Regulierungen vorausschauend und kundenorientiert umzusetzen: Im 2010 hat die Bank als eine der ersten Banken in der Schweiz die EU-Richtlinie MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) auch für alle Kunden in der Schweiz berücksichtigt. Der Anspruch «Know your clients» sowie die Erfassung der Risikobereitschaft sowie der Risikofähigkeit des Privatkunden sind feste Bestandteile unseres qualitativ hochstehenden Beratungsgesprächs. Dies ermöglicht der Bank eine Verbesserung der Risikoaufklärung und schafft für unsere Kunden zusätzliche Transparenz über Risiken und Chancen ihrer Anlagen. Aus Risikoüberlegungen hat sich unsere Bank ebenfalls entschieden, per Ende 2010 in ihren Vermögensverwaltungsmandaten auf Direktanlagen in US-Wertpapiere zu verzichten und den Beratungskunden in der Schweiz zu empfehlen, solche Direktanlagen zu meiden respektive zu veräussern. Fokussiert auf die Interessen ihrer Kunden agiert die Bank Sarasin auch im Umgang mit nicht deklarierten Kundengeldern. Früh hat sie sich der Neuausrichtung auf eine Weissgeldstrategie angenommen und im letzten Sommer kommuniziert, auf nicht deklarierte Gelder zu verzichten. Die Bank arbeitet mit gezielten Massnahmen auf dieses Ziel bis Ende 2012 hin.

Nebst der Zukunftsfähigkeit unseres Geschäftsmodells bleibt die stete Steigerung unserer Qualität eine vordringliche Aufgabe, die wir mit geeigneten Massnahmen forcieren. Dass wir



bereits ein sehr hohes Niveau erreicht haben, belegen wiederum diverse Auszeichnungen: So wurden wir beispielsweise gleich doppelt als bester nachhaltiger Vermögensverwalter ausgezeichnet – einerseits von den renommierten englischen Branchenzeitschriften *The Banker* und *Professional Wealth Management* und andererseits vom deutschen Finanzverlag FUCHS-BRIEFE. In Dubai erhielten wir den «Mohammed Bin Rashid Al Maktoum Business Award» in der Kategorie Finance und zum dritten Mal die Auszeichnung «Best Private Bank in the Middle East». Das sind Erfolge, die wir mit einer starken und qualitativ erstklassigen Leistung in den kommenden Jahren wiederholen wollen.

Was unsere Erwartungen für 2011 anbelangt, bleiben wir durchaus positiv gestimmt. Trotz weltpolitischer Unsicherheiten und wirtschaftspolitischer Ungleichgewichte gehen wir von einer Erholung des Wirtschaftswachstums und einem guten Anlagejahr aus. Vor diesem Hintergrund wollen wir unsere Wachstumsgeschwindigkeit die nächsten fünf Jahre leicht reduzieren, um im Jahr 2015 (performancebereinigt) verwaltete Kundenvermögen von CHF 150 Mia. zu erreichen. Diese gezielte Wachstumsverlangsamung wird uns erlauben, unser operatives Ergebnis deutlich zu steigern. Die Verbesserung unserer Profitabilität geniesst in den kommenden Jahren höchste Priorität: Wir wollen die Bruttomarge deutlich verbessern und durch weitere Effizienzsteigerungen die Cost Income Ratio senken. So gilt es, die richtige Balance zwischen geografischer Diversifikation und fokussierter Marktbearbeitung zu finden. Mittelfristig wollen wir keine neuen Ländermärkte erschliessen, sondern das Potenzial in den bestehenden Märkten optimal ausschöpfen. Nachdem unser Standort in Hongkong im 2010 die Banklizenz erhalten hat und zu unserer ersten ausländischen Zweigniederlassung wurde, erwarten wir eine entsprechende Aufwertung in den nächsten Monaten auch für Singapur. Bereits bekannt gegeben haben wir, in Luzern Mitte 2011 eine neue Zweigniederlassung zu eröffnen. Zusammengefasst streben wir

ein Wachstum an, das sich an nachhaltigen Kriterien orientiert, auf Qualität setzt und attraktive Erträge bringt.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir Ihnen, unseren Kunden und Aktionären für das Vertrauen, das sie uns im Geschäftsjahr 2010 wiederum entgegengebracht haben und auf das wir auch in Zukunft zählen. Ein grosser Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement und ihre Arbeit, die sie jeden Tag für unsere Bank und die Zufriedenheit unserer Kunden, Partner und Aktionäre leisten. Wir sind überzeugt, im 2011 unseren Kunden weiterhin erstklassige Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können und dank ihres Vertrauens die nächsten Meilensteine auf unserem Weg des nachhaltigen, profitablen Wachstums zu erreichen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr.

Freundliche Grüsse

Christoph Ammann  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Joachim H. Strähle  
Chief Executive Officer



# Kennzahlen in Kürze

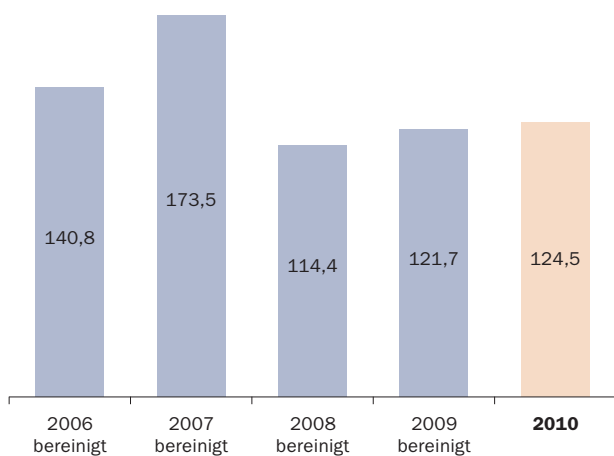
(konsolidierte Basis)

## Erfolgsausweis

	2010	2009 bereinigt <sup>1</sup>	2009	Veränderung zu 2009 bereinigt in %
in 1 000 CHF				
Erfolg Zinsgeschäft	146 921	130 676	130 676	12,4
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	457 496	398 511	398 511	14,8
Erfolg Handelsgeschäft	59 817	103 504	103 504	-42,2
Übriger Erfolg	26 337	41 237	41 237	-36,1
<b>Betriebsertrag</b>	<b>690 571</b>	<b>673 928</b>	<b>673 928</b>	<b>2,5</b>
Personalaufwand	368 400	358 841	358 841	2,7
Sachaufwand	136 820	128 001	128 001	6,9
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>505 220</b>	<b>486 842</b>	<b>486 842</b>	<b>3,8</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>185 351</b>	<b>187 086</b>	<b>187 086</b>	<b>-0,9</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	30 804	33 020	33 020	-6,7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	11 332	7 487	77 670	51,4
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>143 215</b>	<b>146 579</b>	<b>76 396</b>	<b>-2,3</b>
Gewinnsteuern	18 679	24 868	24 868	-24,9
<b>Konzernergebnis inklusive Minderheitsanteile</b>	<b>124 536</b>	<b>121 711</b>	<b>51 528</b>	<b>2,3</b>
Konzernergebnis exklusive Minderheitsanteile	107 794	107 990	37 807	-0,2

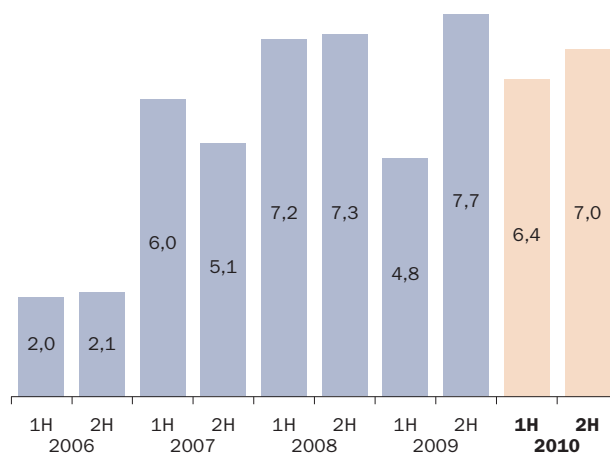
## Konzernergebnis

(in Mio. CHF)



## Nettoneugelder auf Halbjahresbasis

(in Mia. CHF)



### Segmentergebnis

	2010	2009 bereinigt	2009
in 1 000 CHF			
Private Banking	94 462	30 229	30 229
Trading & Family Offices	40 001	57 997	57 997
Asset Management, Products & Sales	59 984	49 907	49 907
bank zweiplus	1 361	10 122	10 122
Corporate Center	-52 593	-1 676	-71 859
<b>Total</b>	<b>143 215</b>	<b>146 579</b>	<b>76 396</b>

### Bruttomarge auf Kundenvermögen<sup>2</sup>

	2010	2009 bereinigt	2009
in %			
Private Banking, Geschäftsfeld Switzerland & Europe	0,85	0,82	0,82
Private Banking, Geschäftsfeld Middle East & Asia	0,83	0,94	0,94
<b>Total Segment Private Banking</b>	<b>0,84</b>	<b>0,86</b>	<b>0,86</b>
Trading & Family Offices, Geschäftsfeld Institutional Advisory & Sales	0,58	0,68	0,68
Asset Management, Products & Sales, Geschäftsfeld Institutional Clients	0,47	0,52	0,52
bank zweiplus	1,04	1,07	1,07
<b>Total Sarasin Gruppe</b>	<b>0,70</b>	<b>0,84</b>	<b>0,84</b>

### Kundenvermögen<sup>3</sup>

	2010	2009
in Mio. CHF		
Total Kundenvermögen per Stichtag	103 363	93 697
Veränderung durch Akquisition	0	0
Veränderung durch Devestition	-683	-442
Veränderung durch Neugelder	13 419	12 474
Veränderung durch Performance	-3 070	11 986
Zu- / Abnahme Kundenvermögen (in %)	10,3	34,4

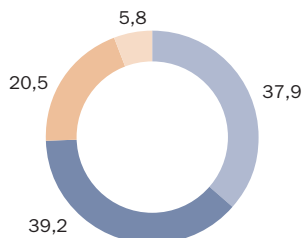
### Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss nach Kundendomizil<sup>4</sup>

(in Mia. CHF)

Verwaltete Kundenvermögen

31.12.2010

Total 103,4

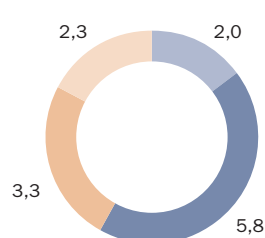


■ Schweiz  
■ Europa (exklusive Schweiz)

Neugeld

2010

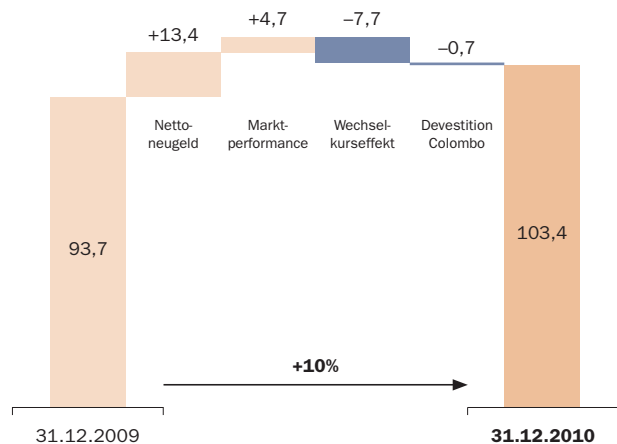
Total 13,4



■ Asien und Mittlerer Osten  
■ Übrige Welt

### Entwicklung Kundenvermögen

(in Mia. CHF)



### Bilanzeckwerte

in 1 000 CHF	31.12.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	17 505 471	15 300 818
Ausleihungen	9 457 417	7 320 077
Kundengelder	11 850 096	10 236 512
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile	1 271 894	1 291 738
Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile	1 229 423	1 240 789

### Verhältniszahlen

in %	2010	2009 bereinigt	2009
Return on Assets (ROA)			
– Betriebsertrag in % der Bilanzsumme <sup>5</sup>	4,2	4,8	4,8
– Konzernergebnis in % der Bilanzsumme <sup>5</sup>	0,8	0,9	0,4
Cost Income Ratio <sup>6</sup>	77,6	77,1	77,1
Return on Equity (ROE) <sup>7</sup>	9,7	9,5	4,1
in %	31.12.2010	31.12.2009	
Eigenkapitalquote <sup>8</sup>	7,3	8,4	
BIZ-Tier-1-Kapitalquote <sup>9</sup>	15,3	16,3	

### Kennzahlen pro Mitarbeitenden<sup>10</sup>

in CHF	2010	2009 bereinigt	2009
Betriebsertrag	435 307	437 247	437 247
Geschäftsaufwand	318 470	315 865	315 865
Bruttogewinn	116 837	121 382	121 382
Konzernergebnis inklusive Minderheitsanteile	78 502	78 966	33 432

### Börsenkursentwicklung

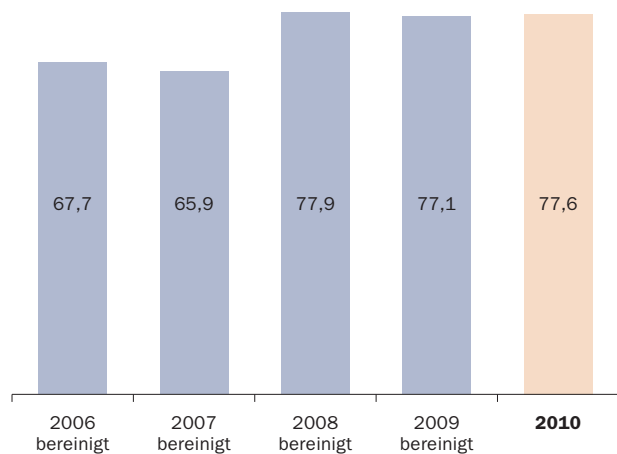
(Index 01.01.2010 = 100)



— Namenaktie B Bank Sarasin & Cie AG  
— Swiss Performance Index (SPI)

### Cost Income Ratio<sup>6</sup>

(in Prozent)



### Kennzahlen pro Namenaktie B à nominal CHF 0,35

in CHF	2010	2009 bereinigt	2009
Bruttogewinn	2,9	3,0	3,0
Konzernerfolg	1,7	1,7	0,6

### Börsenkurs<sup>11</sup>

in CHF	31.12.2010	31.12.2009
Am Stichtag (Periodenende)	42,60	39,10
Höchstkurs	44,60	45,20
Tiefstkurs	34,70	21,50
Börsenkapitalisierung (Periodenende, in Mio. CHF)	2 680	2 459
<b>Eingetragene Aktionäre (Periodenende)</b>	<b>2 163</b>	<b>2 161</b>

### Anzahl Mitarbeitende (teilzeitbereinigt)

	31.12.2010	31.12.2009
Gruppe	1 642,4	1 556,8
Davon Schweiz	1 096,1	1 043,0
Davon Ausland	546,3	513,8

### Kundenberater (teilzeitbereinigt)

	31.12.2010	31.12.2009
Inklusive Assistenz	433,6	426,0
Gruppe	433,6	426,0
Davon Schweiz	250,4	242,2
Davon Ausland	183,2	183,8

<sup>1</sup> Die Bank Sarasin hat eine Neubewertung der 40%igen Finanzbeteiligung an der NZB Holding vorgenommen und im 2009 den Wert der Beteiligung um CHF 70,2 Mio. abgeschrieben.

<sup>2</sup> Ausweis der Bruttomarge auf Kundenvermögen basiert auf Durchschnittsvermögen, die aus Monatsendwerten gebildet werden.

<sup>3</sup> Es werden Wertpapiere, Wertrechte, Edelmetalle sowie Treuhandanlagen zum Marktwert erfasst. Die Angaben umfassen deponierte Werte sowohl bei Konzerngesellschaften als auch bei Dritten, für welche die Konzerngesellschaften ein Verwaltungsmandat ausüben. Das Anlagefondsvermögen umfasst die zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Anlagefonds der Sarasin Gruppe.

<sup>4</sup> Trusts und Stiftungen werden neu ebenfalls nach dem Domizil des wirtschaftlich Berechtigten zugeteilt. Die hier ausgewiesenen Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

<sup>5</sup> Bilanzsumme: Durchschnitt von zwei Periodenendwerten.

<sup>6</sup> Geschäftsaufwand zuzüglich Abschreibungen auf dem Anlagevermögen im Verhältnis zum Betriebsertrag.

<sup>7</sup> Eigenmittel vor Gewinnverwendung: Durchschnitt von zwei Periodenendwerten inklusive Minderheitsanteile.

<sup>8</sup> Eigenkapital inklusive der Minderheitsanteile in Prozenten der Bilanzsumme.

<sup>9</sup> Die Berechnung basiert auf dem Schweizer Standardansatz (SA-CH).

<sup>10</sup> Mitarbeiterzahl: Durchschnittlicher Personalbestand (teilzeitbereinigt).

<sup>11</sup> Schlusskurs.